

Basel, 27. Januar 2021

JA zur Mindestlohn-Initiative, JA zum Gegenvorschlag

Der vpod region basel hat die JA-Parole zur Mindestlohn-Initiative beschlossen. Die Gewerkschaft unterstützt aber auch den Gegenvorschlag, damit prekären Anstellungsverhältnissen mit Tiefstlöhnen im Kanton Basel-Stadt endlich und grundsätzlich ein Riegel geschoben werden kann. In der Stichfrage empfiehlt der vpod region basel klar die Mindestlohn-Initiative, da nur diese ein Leben in Würde bei voller Erwerbstätigkeit ermöglicht.

Der Kanton Basel-Stadt braucht einen Mindestlohn!

Menschen, die Vollzeit arbeiten, sollen von ihrem Lohn anständig und in Würde leben können. Dafür brauchen sie im Kanton Basel-Stadt einen Mindestlohn von 23.- Franken pro Stunde. Die traurige Realität zeigt aber, dass es noch immer Arbeitgeber gibt, die weniger Lohn bezahlen. Sogar beim Kanton Basel-Stadt verdienen 93 Mitarbeitende (Stand 2019, Interpellation 19.5301) weniger als den geforderten Mindestlohn von 23.- Franken pro Stunde. Der *vpod region basel* empfiehlt seinen Mitgliedern deshalb ein klares und entschiedenes JA zur Mindestlohn-Initiative.

Löchriger Gegenvorschlag

Der Gegenvorschlag zur Mindestlohn-Initiative, der vom Grosse Rat verabschiedet wurde, hat zu viele Ausnahmen und setzt den Mindestlohn bei nur 21.- Franken pro Stunde. Dadurch fallen viele Menschen, welche von der Initiative profitiert würden, durch die Maschen. Das ist mehr als bedauerlich und kratzt am sozialpolitischen Ziel eines Mindestlohns. Trotzdem verhindert auch der Gegenvorschlag Tiefstlöhne und ist eine Verbesserung zum Status quo. Dazu Gewerkschaftssekretärin Toya Krummenacher: «Es wäre fahrlässig, den Gegenvorschlag nur aus ideologischen Gründen abzulehnen und somit zu riskieren, dass der Kanton Basel-Stadt gar keinen Mindestlohn erhält. Wir dürfen die Bedeutung dieses wichtigen sozialpolitischen Instruments für so viele Working Poor in Basel-Stadt nicht auf die leichte Schulter nehmen.» Der *vpod region basel* empfiehlt deshalb auch ein zähneknirschendes, aber wohlüberlegtes - JA zum Gegenvorschlag.

2x JA und Stichfrage Mindestlohn-Initiative

Auf Grund der obigen Ausführungen wird klar, dass der *vpod region basel* in der Stichfrage die Mindestlohn-Initiative empfiehlt.

Für Fragen zur Medienmitteilung:
Toya Krummenacher (Gewerkschaftssekretärin)

079 446 55 69

Vielen Dank für die wohlwollende Kenntnisnahme und Publikation!